

DER ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung  
am Donnerstag, den 03. Juli 2025,  
im Schulungsraum der Segelschule am Unterbacher See  
Kleiner Torfbruch 31, 40627 Düsseldorf

Anwesend:

Stadt Düsseldorf	Ratsfrau von Dahlen Ratsherr Albes Ratsherr Buschhausen Ratsherr Fischer Beigeordneter Kral Herr Erley Herr Ferber Herr van Beeck	Vorsitzende Verbandsvorsteher Garten-, Friedhofs- und Forstamt Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Kämmerei (bis 17:00 Uhr)
Stadt Erkrath	Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker Beigeordnete Beck Beigeordneter Schmitz	
Stadt Hilden	Beigeordneter Stuhlträger	
Verwaltung	Herr von Rappard Herr Behrens Frau Borchert Frau Czech Herr Frisch Frau Krüger Frau Lummerich Herr Schmidt Frau Trebse	Geschäftsführer DSV-Segellehrer Assistenz Geschäftsführung Rezeptions- u. Campingplatzleitung stellv. Geschäftsführer Leitung Bootsverleih u. Segelschule Verwaltung ZEUS Controller Technische Leitung
Sonstige Teilnehmende	Herr Coletti Herr Luberichs Herr Palme Herr Pflüger Herr Schlupkothen	Kniebaum Bocks GmbH Dezernat für Mobilität u. Umwelt Compass Tourismus Partner eG HJPplan+ Bädergesellschaft Düsseldorf mbH

Tagesordnung  
zur Sitzung der Verbandsversammlung  
am Donnerstag, den 03. Juli 2025 um 15:00 Uhr

**TAGESORDNUNG**

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 26.11.2024
3. Jahresabschluss 2024 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
4. Entlastung des Verbandsvorstehers
5. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2025
6. Konzeptstudie für den Unterbacher See – Potentiale und Entwicklungschancen – mündlicher Bericht über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Stakeholder –
7. Anpassung der Satzung an die geänderte Gemeindeordnung
8. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit  
- mündlicher Bericht der Geschäftsführung -

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beginn der Sitzung: 15:01 Uhr

Ratsfrau von Dahlen eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### 1. Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

### 2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 26.11.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

### 3. A - Jahresabschluss 2024 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Wirtschaftsprüfer der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kniebaum Bocks GmbH, Herr Markus Coletti, präsentiert das Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2024. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erteilte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Herr van Beeck fragt, ob die unterschiedlichen Werte zwischen GuV und dem Lagebericht im Bereich der Aufwendungen (Personalkosten und sonstigem betrieblichen Aufwand) durch eine unterschiedliche Zuordnung von Konten zu erklären sei. Herr Coletti bestätigt das und informiert darüber, dass das Testat sich auf die GuV bezieht. Der Wirtschaftsprüfer bemerkt dazu, dass auch im Jahresabschlussbericht des vergangenen Jahres diese Darstellung gewählt wurde und aus Gründen der Kontinuität weitergeführt wurde. Es wird zugesagt, die Darstellung für den kommenden Jahresabschluss entsprechend anzupassen.

Ratsherr Fischer merkt an, dass die Verbundsumlage 2024 im Verhältnis zu 2023 gesunken sei, von 1.026 TEURO auf 951 TEURO.

Beigeordneter Stuhlträger merkt an, dass sich die Verringerung der Verbundsumlage im Einmaleffekt der Sonderumlage Energie aus dem 2023 begründet. Der Verbandsvorsteher bestätigt das.

Die Verbandsversammlung beschließt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichtes und der Prüfung nach § 53 HGrG zum 31.12.2024 des Zweckverbands einstimmig.

Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See zum 31.12.2024 wird mit einer Bilanzsumme von 11.538.370,62 Euro und einem Jahresfehlbetrag von -43.579,77 Euro festgestellt.

1. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -43.579,77 Euro wird den Rücklagen nach § 62 AO zugeführt.

**B - Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung bittet herzlich um die Teilnahme und Unterschrift des Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Düsseldorf.

**4. Entlastung des Verbandsvorstehers**

Beigeordneter Stuhlträger beantragt die Entlastung des Verbandsvorstehers. Die Verbandsversammlung beschließt bei einer Enthaltung dem Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

**5. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2025**

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kniebaum Bocks GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 zu beauftragen.

**6. Konzeptstudie für den Unterbacher See – Potentiale und Entwicklungschancen – mündlicher Bericht über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Stakeholder –**

Die beiden Vertreter der beauftragten Firma zur Erstellung einer Konzeptstudie, Herr Pflüger (HJPplan+) und Herr Palme (Compass Tourismus Partner eG) berichten kurz über die ersten Erkenntnisse der Öffentlichkeitsbefragung vom 1. Mai 2025 sowie zum Workshop mit Bürgerbeteiligung und zum Workshop mit den Stakeholdern (Pächter und Vereine).

Erste positive Rückmeldungen waren unter anderem:

- eine hohe Identität mit dem Naherholungsgebiet
- das Naturerlebnis, vor allem am Ostufer
- Angebot wird angenommen und akzeptiert – man möchte keinen Ballermann

Verbesserungspotential wurde ebenfalls angeregt:

- Sauberkeit und Zustand der Einrichtungen wurden kritisch angemerkt
- Barrieren, um an den See zu kommen sollten reduziert werden
- Kommunikation: Überblick der Veranstaltungen am See – hier wurde von den Stakeholdern mehr miteinander für gemeinsame Veranstaltungen vorgeschlagen
- 1. Mai waren die Parkplätze voll, so dass ein Besuchermanagement unterstützen könnte
- Umweltbildung: erklärt doch mehr die Natur, wer lebt hier und warum ist die Natur schützenswert

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker fragt, wie viele Personen an dem Termin mit Bürgerbeteiligung anwesend waren. Es waren zwischen 25-30 Teilnehmende, teilt Herr Palme mit.

Herr van Beeck erkundigt sich nach den Altersgruppen und ob es hier Tendenzen gibt. Herr Pflüger informiert, dass sich Bürger im Alter zwischen 16 und 85 Jahren, davon mehrheitlich zwischen 40-60 Jahren, geäußert haben. Über alle Altersgruppen hinweg, wird die Natur und die Möglichkeit der Bewegung gleichermaßen geschätzt. Herr Palme hebt hervor, dass es im Vergleich zu ähnlichen Befragungen einen erfreulich hohen Anteil an Jugendlichen gab.

Ratsherr Fischer erkundigt sich, ob eine Zahl von 25 Personen als Basis für eine Auswertung ausreichend sei.

Herr Pflüger erklärt, dass die Auswertung der am 02.07.2025 geschlossenen online-Umfrage mit über 800 Teilnehmenden folgt.

## 7. Anpassung der Satzung an die geänderte Gemeindeordnung

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW) hat das Land NRW die bisherige Jahresabschlussprüfung gem. § 106 der Gemeindeordnung (GO NRW) durch die Neuregelung in § 103 GO NRW abgelöst. Damit wurde die „örtliche Prüfung der Eigenbetriebe“ (sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) verfahrensmäßig der örtlichen Prüfung von Jahres- und Gesamtab schlüssen der Kommunen gleichgestellt (§ 103 Abs. 3 Satz 1 GO i. V. m. § 102 GO NRW).

Die Zuständigkeit zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurde damit von der Gemeindeprüfungsanstalt auf den Betrieb verlagert.

Die Satzung des Zweckverbands regelt in § 14 Prüfung Abs. 2, dass für die Abschlussprüfung der § 106 GO NW maßgeblich ist.

Durch die neue NKF Regelung ist in Absatz 2 auf den aktuellen § 103 GO NW zu verweisen.

Gemäß der Regelung in § 6 Abs. 2 entscheidet die Verbandsversammlung über die Änderung der Verbandssatzung.

Herr van Beeck schlägt zwei weitere Änderungen der Satzung vor. Der § 6 Abs. 2 Satz 5 beinhaltet den Vorschlag eines Abschlussprüfers, dies sollte in Bestellung eines Abschlussprüfers geändert werden. Im § 6 Abs. 2 Satz 10 ist geregelt, dass die Verbandsversammlung über die Einstellung von Beamten sowie von Angestellten ab Vergütungsgruppe BAT 4 IV b entscheidet. Die Änderung zielt darauf ab, BAT 4 IV b durch TVöD EG 10 zu ersetzen.

Der Verbandsvorsteher dankt für den Beitrag von Herrn van Beeck und schlägt vor, hierüber in der nächsten Sitzung mit einer Vorlage zu entscheiden.

Die Verbandsversammlung beschließt die redaktionelle Anpassung des § 14 Abs 2 der Satzung einstimmig. Der dort genannte § 106 der Gemeindeordnung (GO) ist durch § 103 GO zu ersetzen. Der geänderte Absatz 2 lautet wie folgt: „(2) Für die Abschlussprüfung ist § 103 GO NRW maßgeblich“.

**8. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit – mündlicher Bericht der Geschäftsführung –**

Der Geschäftsführer berichtet über die nachfolgend dargestellten umgesetzten, in Durchführung befindlichen und geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit der Angebote und Einrichtungen:

Umgesetzt:

1. Vergabe Erneuerung einer Steganlage Hafen
2. Nachpflanzungen Böschungsrutsch Ostteil
3. Künstlerische Bearbeitung der Holzstämme im Ostteil durch eine Bildhauerin
4. technische und hydraulische Sanierung Abschnitt 1 der SeeQ1 und 2.0
5. Erneuerung des Zutrittssystems zu den Liegenschaften durch ein digitales offline Schließsystem – 1. Bauabschnitt
6. Schrankenneubau für den Campingplatz Nord (Parkplatz und Zufahrtsschranke)
7. Umgestaltung der öffentlichen Toiletten Bootsverleih zur künftigen Vermeidung von Vandalismus
8. Erneuerung vorhandener Spielgeräte/ Bockrutsche vor Strandbad Nord, Dach in Eigenleistung erneuert
9. Umgestaltung der Außenfassade des Technikgebäudes im Strandbad Nord wg. Vandalismus Abwehr
10. Personenwippe und Schaukel Spielplatz am Bootsverleih neu mit Fördermitteln der Bezirksvertretung 8
11. Sanierung der Bahnen und Hindernisse des Minigolfplatzes

In Durchführung:

1. Wiederholte europaweite Ausschreibung der Unterhaltsreinigung
2. Komplettsanierung Damen und Herren Duschbereiche zukünftig zur barrierefreien Nutzung Sanitärbau Gebäude Campingplatz Nord nach Wasserrohrbruch
3. Erneuerung der gesamten Stromversorgungsstationen auf den Campingplätzen
4. Umbau eines gebrauchten Containers zur Kinder- und Jugendumkleide für die Segelschule
5. Erneuerung der gesamten Netzwerkinfrastruktur in der Verwaltung und den Einrichtungen
6. Mastkreuzpendel Spielplatz Bootsverleih beschafft (Montage steht noch aus)

Geplant:

1. Geplante Errichtung eines Basketball Half Courts mit Geldspende der SSK Düsseldorf PS Sparen oder mit Unterstützung einer externen Firma (Komplettspende) auf Vermittlung Sportamt
2. Untersuchung der Teilsanierung der Fußwege und Parkplätze um den See
3. Geplante Prüfung der Erneuerung der Versorgungsleitungen Strom/Wasser auf den Campingplätzen

Beigeordneter Stuhlträger erkundigt sich, ob der geplante Steg jetzt teurer wird als ursprünglich geplant. Der Geschäftsführer Herr von Rappard teilt mit, dass der Steg aufgrund verschiedener Anpassungen, die den Anforderungen in den Niederlanden entsprechen aber in Deutschland nicht vorgeschrieben sind, günstiger wird.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker schlägt vor, über geschlossene Mülltonnen nachzudenken, damit die Vögel, insbesondere Krähen, den Müll nicht aus den Tonnen holen können. Der Geschäftsführer informiert, dass die vorhandenen Mülltonnen zum großen Teil geschlossen oder mit einem

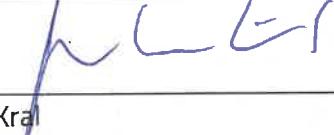
tiersicherer Schutz versehen sind. Er informiert die Versammlung, dass es derzeit Probleme mit Müllvandalen gibt, die vorsätzlich den Müll aus den Tonnen im Gelände und auch im See verteilen.

Der Verbandsvorsteher bittet den Leiter des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz mit dem Geschäftsführer Kontakt aufzunehmen, um das Thema der Müllbehälter und -entsorgung zu besprechen.

Ratsherr Albes nimmt Bezug auf die dargestellten Planungen und begrüßt die Einrichtung eines Basketball HalfCourts am Unterbacher See. Er fragt, ob der Basketballkorb höhenverstellbar sein wird. Der Geschäftsführer sagt eine Prüfung zu.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis und die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:09 Uhr

Vorsitzende der Verbandsversammlung	Verbandsvorsteher	Im Auftrag	
 von Dahlen Ratsfrau	 Kral Beigeordneter	 Gesehen Schlupkothen Geschäftsführer	 Borchert Schriftführerin